



Schüler der Klassen 8 und 9 der ERS/Gemeinschaftsschule St. Wendel vor der Tower-Bridge in London. FOTO: SCHULE

Hier ist alles seitenverkehrt

Acht- und Neuntklässler der ERS/Gemeinschaftsschule St. Wendel besuchen England

Sehnsüchtig hatten die Schüler aus den Klassen 8 und 9 der ERS/Gemeinschaftsschule St. Wendel auf diese Fahrt gewartet, die alle zwei bis drei Jahre von den beiden Englischlehrern Monika Lermen und Erwin Gisch organisiert wird. Früh Morgens ging's los und schon am frühen Nachmittag der erste Eindruck von diesem doch etwas anderen Land: die berühmten Kreidefelsen von Dover, von der Fähre aus gesehen.

Ohnehin bedeutet Großbritannien eine Umstellung, wie der Linksverkehr, die Steckdosen, Wasserhähne, Fenster. Selbst den Haustürschlüssel steckt man mancherorts umgekehrt herum

in die Schlösser. Um 19 Uhr wurden die Schüler dann von ihren englischen Gastfamilien erwartet. Kristin Geiger, Klasse 9 a, erzählt dazu: „Mir hat sehr gut gefallen, dass die Familienmitglieder super nett waren und viel mit uns gesprochen haben. Sie haben auch an verschiedenen Dingen aus Deutschland Interesse gezeigt und Fragen gestellt.“

Etwas vermisst wurde der typisch englische Regen. Der wollte die ganze Woche nicht kommen. Dafür gab es Wind und viel Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen. So konnten die Schüler die Landschaft der Grafschaften Kent und Sussex an der englischen Südküste genießen. Ein

besonderer Höhepunkt war dabei der atemberaubende Blick von Beachy Head bei Eastbourne,

Zeitung macht Schule SZ-Aktion

hoch oben von den weißen Klippen auf den vom Wasser umspülten Leuchtturm fast senkrecht darunter.

Natürlich durfte London nicht fehlen: Ein ausgedehnter Rundgang zu Fuß stand auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich die Bootstour auf

der Themse, unter der berühmten Tower Bridge hindurch mit Blick auf den Tower of London.

Aber auch Hastings, der Heimatort der Gastfamilien mit seinen alten Wohnvierteln, ist ein sehenswerter und geschichtsträchtiger Ort, den die Schüler bei ihrem Engländeraufenthalt kennen lernten.

Am vorletzten Tag stand mit Brighton, einem berühmten Seebad an der englischen Südküste, ein weiterer interessanter Punkt auf dem Programm dieser Reise: Einer von vielen neuen Eindrücken, mit denen die Schüler der ERS/Gemeinschaftsschule wieder nach St. Wendel zurückkehrten. zurück! *red*